

STATUTEN STATUTO STATUTS

VEREIN

**KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN**

SOCIETAD

**PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA
GRISCHUNA**

SOCIETÀ

**RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE**

STATUTEN

genehmigt an der Jahresversammlung vom 16. Juni 2006 und 25. Mai 2007

Namensänderung genehmigt an der Jahresversammlung vom 15. Juni 2012

Art. 1 **Name und Sitz**

Unter der Bezeichnung «Verein für Kulturforschung Graubünden» besteht ein Verein im Sinn von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Chur. Er ist eine gemeinnützige, politisch und konfessionell neutrale Institution.

Art. 2 **Zweck**

Der Verein unterstützt und fördert die Erforschung der bündnerischen und alpinen Kultur. Er vermittelt Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit.

Zu diesem Zweck errichtet er eine Stiftung nach Art. 80 ff. des Zivilgesetzbuchs, welche die Planung, Durchführung und Förderung von Projekten der geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Alpenforschung zum Ziel hat. Die Stiftung ist Trägerin des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

Der Verein fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter den Geistes-, Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften.

Der Verein weckt in einer breiten Öffentlichkeit das Interesse und das Verständnis für die alpine Kultur und deren Erforschung, Dokumentierung und Pflege.

Art. 3 **Mitgliedschaft**

Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen sein, letztere sind Kollektivmitglieder und in ihren Rechten den Einzelmitgliedern gleichgestellt.

Die Mitglieder zahlen jährlich einen Beitrag. Die Höhe der Beiträge wird jährlich durch die Mitgliederversammlung festgelegt.

Art. 4 **Organisation**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung (MV),
- b) der Vorstand (VO),
- c) der Regionalrat (RR),
- d) die Revisionsstelle.

Art. 5 **Mitgliederversammlung (MV)**

Die Mitgliederversammlung bildet das oberste Organ des Vereins. Sie kann nur über Geschäfte Beschluss fassen, die auf der Traktandenliste aufgeführt sind. Diese ist den Mitgliedern mindestens zwanzig Tage vor der Versammlung zuzustellen. Jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt auf Beschluss des Vorstandes oder auf schriftlich begründetes Begehren von mindestens 20 Mitgliedern.

Art. 6 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung stehen folgende Aufgaben zu:

- a) Wahl des Präsidenten, des Vorstands und der Revisionsstelle,
- b) Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes,
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und des Voranschlages,
- d) Festsetzung der Kategorien von Mitgliedern und der Mitgliederbeiträge,
- e) Revision der Statuten,
- f) Wahl des Stiftungsrats und des Stiftungspräsidenten des Instituts für Kulturforschung Graubünden auf Antrag des Vorstands,
- g) Auflösung des Vereins.

Art. 7 Beschlussfassung

Beschlüsse werden mit einfachem Stimmenmehr gefasst.

Art. 8 Vorstand (VO)

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin und höchstens sechs weiteren Mitgliedern.

Der Leiter/die Leiterin des Instituts für Kulturforschung Graubünden nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Art. 9 Aufgaben des Vorstands

Dem Vorstand obliegen namentlich:

- a) Konstituierung mit Ausnahme des Präsidenten,
- b) Führung der Geschäfte, die nicht durch Gesetz oder Statuten in die Zuständigkeit eines anderen Organs fallen,
- c) Wahl der Mitglieder des Regionalrats RR, die nicht im Vorstand Einsitz haben,
- d) Verabschiedung von Statutenänderungen zu Handen der Mitgliederversammlung,
- e) Vertretung des Vereins nach aussen,
- f) Vorbereitung der Mitgliederversammlung,
- g) Antrag an die Mitgliederversammlung zur Wahl der Stiftungsräte und des Stiftungspräsidenten,
- h) Führung der Geschäftsstelle des Vereins.

Bei Stimmengleichheit im Vorstand zählt die Stimme des Präsidenten doppelt.

Art. 10 Regionalrat (RR)

Der Regionalrat ist Konsultativorgan des Vorstands. Er beurteilt zu Handen des Vorstands Grundsätze, Ziele, Aufgaben und Tätigkeiten des Vereins. Der Regionalrat hat ein Antragsrecht an den Vorstand.

Der Regionalrat besteht aus den Mitgliedern des Vorstands und mindestens 8 weiteren Personen aus den Regionen Graubündens sowie aus Vertretern von Institutionen im Kanton.

Vorsitzender des Regionalrats ist der Präsident des Vereins.

Die Amtsdauer des Regionalrates beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Art. 11 **Vorstand (VO)**

Dem Regionalrat obliegen namentlich:

- a) Mitwirkung bei der Durchführung von Projekten in den Regionen
- b) Unterstützung bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen und bei der Information der Öffentlichkeit,
- c) Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen im Kanton Graubünden,
- d) Vertretung der Vereinsinteressen in den Regionen und Abklärung der regionalen Bedürfnisse,
- e) Förderung und Unterstützung aller dem Vereinszweck dienenden Aktivitäten.

Art. 12 **Revisionsstelle**

Die Mitgliederversammlung wählt die Revisionsstelle. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die Wiederwahl ist zulässig.

Art. 13 **Aufgaben der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, erstattet der Mitgliederversammlung jährlich Bericht und stellt Anträge.

Art. 14 **Rechnungswesen**

Das Rechnungsjahr stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

Art. 15 **Finanzen**

Die Ausgaben des Vereins werden bestritten aus:

- a) Mitgliederbeiträgen,
- b) Beiträgen der öffentlichen Hand,
- c) Zuwendungen von Privaten und Institutionen,
- d) Erträgen aus Publikationen, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

Art. 16 **Haftung**

Für die Verbindlichkeiten des Instituts haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Art. 17 **Statutenänderungen**

Statutenänderungen erfolgen auf Antrag des Vorstands und bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder.

Änderungsanträge sind ausformuliert und schriftlich begründet einzureichen und der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung oder einer ausserordentlichen Versammlung mit der Einladung zu unterbreiten.

Art. 18 **Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder.

Im Falle der Auflösung geht das Vermögen an die Stiftung des Instituts für Kulturforschung Graubünden oder an eine Institution mit ähnlichem Zweck über.

Art. 19 **Subsidiäres Recht**

Im Übrigen finden die entsprechenden Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches Anwendung.

Die vorliegenden Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2006 genehmigt. Die Zustimmung zur Namensänderung erfolgte an der Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2012.

7000 Chur, den 15. Juni 2012

Der Präsident: Dr. Christian Rathgeb

Der Protokollführer: Dr. Marius Risi

STATUTO

Il presente statuto è stato approvato nell'assemblea dei soci del 15 giugno 2012.

Art. 1 Nome e sede

Con la denominazione «Società per la ricerca sulla cultura grigione» è costituita una associazione ai sensi degli art. 60 e ss. del Codice Civile Svizzero. L'associazione ha sede in Coira ed è un'istituzione senza scopo di lucro, apolitica e aconfessionale.

Art. 2 Scopi

L'associazione promuove e valorizza lo studio della cultura grigione e alpina. Essa rende fruibili a un vasto pubblico i risultati delle ricerche.

A tale scopo, ai sensi degli art. 80 e ss. del Codice Civile Svizzero, l'associazione istituisce una fondazione che ha come fine la promozione, la programmazione e la realizzazione di progetti di ricerca scientifica alpina, nel campo umanistico, sociale e corografico. La fondazione gestisce l'Istituto grigione per la ricerca sulla cultura, igc.

L'associazione promuove la collaborazione interdisciplinare tra le scienze umanistiche, sociali, corografiche e naturali.

L'associazione stimola nel pubblico più ampio la comprensione e l'interesse per la cultura alpina e per le relative attività di ricerca, documentazione e salvaguardia di essa.

Art. 3 Adesione

Possono essere soci dell'associazione persone fisiche e giuridiche, queste ultime sono soci collettivi e vengono equiparate ai soci singoli.

I soci versano annualmente una quota associativa. L'ammontare delle quote associative viene fissato ogni anno dall'assemblea dei soci.

Art. 4 Organizzazione

Gli organi dell'associazione sono:

- a) l'assemblea dei soci (AS),
- b) il consiglio direttivo (CD),
- c) il consiglio delle regioni (CR),
- d) l'ufficio dei revisori.

Art. 5 Assemblea dei soci (AS)

L'assemblea dei soci è l'organo superiore dell'associazione e può prendere decisioni unicamente su questioni che sono elencate nell'ordine del giorno. L'ordine del giorno deve essere notificato ai soci almeno 20 giorni prima dell'assemblea.

Ogni anno ha luogo una assemblea dei soci ordinaria.

La convocazione di un'assemblea dei soci straordinaria avviene su decisione del consiglio direttivo o per una motivata richiesta scritta di almeno 20 soci.

Art. 6 Compiti dell'assemblea dei soci

All'assemblea dei soci spettano i seguenti compiti:

- a) elezione del presidente, del consiglio direttivo e dell'ufficio dei revisori,
- b) approvazione della relazione annuale del consiglio direttivo,
- c) approvazione del bilancio annuale consuntivo e del bilancio preventivo,
- d) fissazione delle categorie dei soci e delle quote annuali di adesione,
- e) revisione degli statuti,
- f) elezione del consiglio della fondazione e del presidente della fondazione dell'Istituto grigione di ricerca sulla cultura su istanza del consiglio direttivo,
- g) scioglimento dell'associazione.

Art. 7 Adozione delle decisioni

Le decisioni vengono prese a maggioranza semplice.

Art. 8 Consiglio direttivo (CD)

Il consiglio direttivo è composto dal/-la presidente e da al massimo altri sei membri.

Il direttore / la direttrice dell'Istituto partecipa alle riunioni del consiglio direttivo con voto consultivo.

La durata in carica del consiglio direttivo è di 4 anni. È ammessa la rielezione.

Art. 9 Compiti del consiglio direttivo

Sono di competenza del consiglio direttivo precisamente:

- a) la sua costituzione, ad eccezione del presidente,
- b) la conduzione degli affari dell'associazione che, per legge o per statuto, non ricadano nelle competenze di un altro organo,
- c) l'elezione dei membri del consiglio delle Regioni (CR) che non siano membri del consiglio direttivo,
- d) l'emanazione di modifiche statutarie su incarico dell'assemblea dei soci,
- e) la rappresentanza dell'associazione verso l'esterno,
- f) la preparazione dell'assemblea dei soci,
- g) la presentazione all'assemblea dei soci di proposte per l'elezione degli organi della fondazione e del presidente di essa,
- h) la gestione della sede dell'associazione.

Nel caso di parità di voti nel consiglio direttivo, il voto del presidente vale doppio.

Art. 10 Consiglio delle regioni (CR)

Il consiglio delle regioni è organo consultivo del consiglio direttivo. Su incarico del consiglio direttivo, emette giudizi su principi, obiettivi, compiti e attività dell'associazione. Il consiglio delle regioni ha il diritto di presentare proposte al consiglio direttivo.

Il consiglio delle regioni è composto dai membri del consiglio direttivo e da almeno altri otto membri delle regioni dei Grigioni e di rappresentanti di istituzioni nel Cantone.

Presidente del consiglio delle regioni è il presidente dell'associazione.

La durata in carica del consiglio delle regioni è di 4 anni. È ammessa la rielezione.

Art. 11 Compiti del consiglio delle regioni

Sono di competenza del consiglio delle regioni precisamente:

- a) la collaborazione nella realizzazione di progetti nelle regioni,
- b) il sostegno alla trasmissione dei risultati delle ricerche e all'informazione del pubblico,
- c) la promozione della collaborazione con istituzioni nel Cantone dei Grigioni,
- d) la rappresentanza degli interessi dell'associazione nelle regioni e la definizione delle specifiche esigenze regionali,
- e) la promozione e il sostegno di tutte le attività che concorrono al raggiungimento dei fini dell'associazione.

Art. 12 Ufficio dei revisori

L'ufficio dei revisori è autonomo. Esso è composto da due membri effettivi e da due membri supplenti. La durata in carica è di 4 anni. È ammessa la rielezione.

Art. 13 Compiti dell'ufficio dei revisori

L'Ufficio dei revisori esamina il conto consuntivo, presenta la relazione annuale all'Assemblea dei soci e avanza proposte.

Art. 14 Contabilità

L'anno finanziario coincide con l'anno civile.

Art. 15 Finanze

L'associazione fa fronte alle proprie uscite con:

- a) le quote sociali,
- b) i contributi di enti pubblici,
- c) le donazioni di privati e istituzioni,
- d) il ricavato da pubblicazioni, manifestazioni e prestazioni di servizi.

Art. 16 Responsabilità

L'associazione fa fronte agli impegni contratti esclusivamente con il proprio patrimonio sociale.

Art. 17 Modifiche degli statuti

Le modifiche statutarie avvengono su proposta del consiglio direttivo e necessitano dell'approvazione di due terzi dei membri presenti.

Le proposte di modifica devono essere prodotte per scritto, formulate nel dettaglio e motivate. Esse inoltre devono essere presentate insieme con l'avviso di convocazione dell'assemblea ordinaria dei soci immediatamente successiva o di un'assemblea straordinaria.

Art. 18 Scioglimento dell'associazione

Lo scioglimento dell'associazione deve essere approvato dai due terzi dei soci presenti all'assemblea dei soci. In caso di scioglimento, il patrimonio sociale va alla fondazione dell'igc oppure a una istituzione che abbia scopi simili.

Art. 19 Diritto sussidiario

Per quanto qui non disposto trovano applicazione le relative disposizioni fissate nel Codice Civile Svizzero.

Il presente statuto (nur Namensänderung) è stato approvato nell'assemblea dei soci del 15 giugno 2012.

7000 Coira, 15 giugno 2012

Il Presidente: dott. Christian Rathgeb

Il Verbalizzante: dott. Marius Risi

STATUTS

Quests status ha la radunanza dals commembers approvà ils 15 da zercladur 2012.

Art. 1 **Num e domicil**

La «Societad per la perscrutaziun da la cultura grischuna» è ina uniun tenor art. 60 ss. dal Cudesch civil svizzer (CCS) cun domicil a Cuira. Ella è ina instituziun d'utilitad publica, politica-main e confessionalmain neutrala.

Art. 2 **Finamira**

La Societad sustegna e promova la perscrutaziun da la cultura grischuna ed alpina. Ella intermediescha ils resultats da la perscrutaziun ad ina vasta publicitad.

Per quest intent constituescha ella ina fundaziun tenor art. 80 ss. dal CCS che ha la finamira da planisar, realisar e promover projects da perscrutaziun scientifica da las Alps sin champ uman, social e cultural. La fundaziun è la purtadra da l'Institut grischun per la perscrutaziun da la cultura.

La Societad promova la collavuraziun interdisciplinara tranter las ciencias umanas, socialas, culturalas e natiralas.

La Societad sveglia l'interess e la chapientscha d'ina vasta publicitad per la cultura alpina e la perscrutaziun, documentaziun e tgira da quella.

Art. 3 **Commembranza**

Commembras da la societad pon daventar persunas natiralas e giuridicas; las ultimas èn commembras collectivs cun ils medems dretgs sco ils commembers singuls.

Art. 4 **Organisaziun**

Ils organs da la Societad èn:

- a) la radunanza dals commembers (RC),
- c) la suprastanza (SU),
- d) il cussegl regiunal (CR),
- e) il post da revisiun.

Art. 5 **Radunanza dals commembers (RC)**

La radunanza dals commembers è l'organ suprem da la Societad. Ella po decider be davart ils affars inditgads sin la glista da tractandas. Questa glista è da trametter als commembers almain ventg dis avant la radunanza.

La radunanza ordinaria dals commembers ha lieu mintg'onn.

Radunanzas extraordinarias vegnan convocadas sin decisiun da la suprastanza u en cas che almain 20 commembers pretendan quai cun ina argumentaziun en scrit.

Art. 6 Incumbensas da la radunanza dals commembers

La radunanza dals commembers ha las suandantas incumbensas:

- a) eleger il president, la suprastanza ed il post da revisiun,
- b) approvar il rapport annual da la suprastanza,
- c) approvar il quint annual ed il preventiv,
- d) decider davart las categorias da commembers e las contribuziuns da commember,
- e) reveder ils statuts,
- f) eleger il cussegl da fundaziun ed il president da la fundaziun da l'Institut sin proposta da la suprastanza,
- g) dissolver la Societad.

Art. 7 Decisiun

Per las decisiuns vala la simpla maiortad da las vuschs.

Art. 8 Suprastanza (SU)

La suprastanza cumpiglia il president / la presidenta e maximal sis ulteriurs commembers.

Il manader/la manadra da l'icg prenda part a las sesidas da la suprastanza cun vusch consultativa.

La suprastanza vegn elegida per quatter onns. La reelecziun è admissa.

Art. 9 Incumbensas da la suprastanza

La suprastanza ha las suandantas incumbensas:

- a) sa constituir, cun excepziun dal president,
- b) gestiunar ils affars che na crodan betg en la competenza d'in auter organ tenor lescha u statuts,
- c) eleger ils commembers dal cussegl regional CR che n'èn betg represchentads en la suprastanza,
- d) deliberar midadas dals statuts per mauns da la radunanza dals commembers,
- e) represchentar la Societad en la publicitad,
- f) preparar la radunanza dals commembers,
- g) proponer a la radunanza dals commembers il cussegl da fundaziun ed il president da la fundaziun per elecziun,
- h) gestiunar il secretariat da la Societad.

En cas da paritad da las vuschs en la suprastanza quinta la vusch dal president dublamain.

Art. 10 Cussegl regional (CR)

Il cussegl regional è l'organ consultativ da la suprastanza. El giuditgescha per mauns da la suprastanza davart princips, finamiras, incumbensas ed activitads da la Societad.

Il cussegl regional consista dals commembers da la suprastanza e d'almain 8 ulteriuras personas ord las regiuns grischunas sco er da represchentants d'instituziuns en il chantun.

Parsura dal cussegl regional è il president da la Societad.

Il cussegl regional vegn elegi per quatter onns. La reelecziun è admissa.

Art. 11 Incumbensas dal cussegl regional

Il cussegl regional ha las suandantas incumbensas:

- a) collavurar tar la realisaziun da projects en las regiuns,
- b) sustegnair la transposiziun dals resultats da las perscrutaziuns e l'infurmaziun da la publicitad,
- c) promover la collavuraziun cun instituziuns en il chantun Grischun,
- d) represchentar ils interess da la societad en las regiuns ed examinar ils basegns regionalis,
- e) promover e sustegnair tut las activitads che servan a las finamiras da la societad.

Art. 12 Post da revisiun

La radunanza dals commembers elegia il post da revisiun.

Il post da revisiun vegn elegì per quatter onns. La reelecziun è admissa.

Art. 13 Incumbensas dal post da revisiun

Il post da revisiun examinescha il quint annual, dat annualmain rapport a la radunanza dals commembers e suttametta propostas.

Art. 14 Contabilitad

L'onn da gestiun corresponda a l'onn chalendar.

Art. 15 Finanzas

Las expensas da la societad vegnan finanziadas cun:

- a) contribuziuns dals commembers,
- b) contribuziuns dal maun public,
- c) donaziuns da privats e d'instituziuns,
- d) retgavs ord publicaziuns, occurrenzas e servetschs.

Art. 16 Responsabladad

Per las obligaziuns da la societad garanteschas exclusivamain la facultad da l'unìun.

Art. 17 Midadas dals statuts

Midadas dals statuts succedan sin proposta da la suprastanza e basegnan l'approvaziun da dus terzs dals commembers preschents.

Propostas per midadas èn da formular en scrit, da motivar e da suttametter cun l'invit a la proxima radunanza dals commembers u ad ina radunanza extraordinaria.

Art. 18 Dissoluziun da la Societad

Per dissolver la Societad dovri l'approvaziun da dus terzs dals commembers preschents a la radunanza dals commembers.

En cas da dissoluziun va la facultad a la fundaziun da l'Insatitut grischun per la perscrutaziun da la culutra u ad ina instituziun cun finamira sumeglianta.

Art. 19 **Dretg subsidiar**

Ultra da quai valan las determinaziun respectivas dal Cudesch civil svizzer.

Quests status (nur Namensänderung) ha la radunanza dals commembers approvà ils 15 da zercladur 2012.

7000 Cuir, ils 15 da zercladur 2012

Il president: dr. Christian Rathgeb

Il protocollist: dr. Marius Risi

WWW.KULTURFORSCHUNG.CH

Verein Kulturforschung Graubünden
Reichsgasse 10, CH-7000 Chur
Telefon 081 252 70 39
info@kulturforschung.ch, www.kulturforschung.ch